



S91143/135-PMVD/2017 (1)

30. Mai 2017

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Doppler, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. März 2017 unter der Nr. 12668/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „gesundheitsfördernde Maßnahmen“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 2 und 4:

Sport und Bewegung sind im Österreichischen Bundesheer ein besonderes Anliegen – nicht nur, weil Soldatinnen und Soldaten fit sein müssen, um ihre schwierigen Aufgaben erfüllen zu können, sondern auch, weil das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (BMLVS) alles unternimmt, um eine aktive und gesunde Gesellschaft zu fördern. Daher werden zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Bediensteten in meinem Ressort verschiedenste Maßnahmen gesetzt. Beispiele für die Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit sind etwa die Körperausbildung für Rekruten und Kaderpersonal im Rahmen des Dienstes und die seit 1. Oktober 2016 laufenden Initiative „Bewegung im Dienst für Zivilbedienstete – BiD“, die den Zivilbediensteten des BMLVS die Möglichkeit von Bewegung im Dienst im Ausmaß von bis zu 48 Stunden pro Kalenderjahr eröffnet. Die Nutzungsmöglichkeit von ressorteigenen Sportheinrichtungen dafür oder außerhalb der Dienstzeit stellt einen zusätzlichen, wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung dar. Zur Stärkung und Gewährleistung der psychischen Gesundheit der Bediensteten des BMLVS betreut der heerespsychologische Dienst eine 24-Stunden-Hotline und führt seit 2013 jährliche Arbeitsplatzevaluierungen hinsichtlich psychischer Belastung durch. Darüber hinaus gibt es diverse weitere präventive Maßnahmen, wie die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Schutzimpfungen, ein Programm zur Raucherentwöhnung, Diätberatungen im Rahmen der angebotenen Truppenverpflegung und andere gesundheitsfördernde Projekte der arbeitsmedizinischen Einrichtungen an einzelnen Standorten. Weiters wird die vorschriftsmäßige Ausstattung von Arbeitsplätzen, wie beispielsweise ausreichende Beleuchtung oder ergonomische Büromöbel, durch regelmäßige arbeitsmedizinische Begehungen sichergestellt. Ein eigener

Budgetposten ist auf Grund der Vielzahl von unterschiedlichen Maßnahmen nicht vorgesehen.

Zu 3:

Die betriebliche Gesundheitsförderung verfolgt den präventiven Ansatz, das vorhandene Gesundheitspotential zu halten bzw. zu verbessern und Arbeitsbelastungen entgegen zu wirken. Die Reduktion bzw. Erhöhung von Krankenstandstagen kann von anderen Einflüssen abhängen und wird nur bedingt als Messgröße verwendet, zumal der Abwesenheitsgrund der Bediensteten in der Regel dem Dienstgeber nicht bekannt ist und eine Intervention daher auch nicht daran gemessen werden kann.

Zu 5:

Nein.

Zu 6 bis 8:

Entfällt.

Mag. Hans Peter DOSKOZIL

elektronisch gefertigt

Signaturwert	TY5auoTdoakhs6Ink4XGtpsm6lqm3GzosomeQfDLWAH4Nw/QXo54RsTh3g4jLNPIINDgPXYMeHytkXnH8JoKLIEPv719ZcUqG+2WT886ThfGWyZDC2AKcKVYfaSpsdIIID9529zMxgcl7lUVzUHCgKdlzHM4plUb8yUxDAprE43mahfRH0Jhyf7zbOqYwjXTXP5pLwjeliCxOpmKOKvl2bLWzVtMDINxnpjj9rFzldakquichBSxkGTe1etl0GhnqjaavD4Q80veX4q9sCISR+VFGSJAUoi8/yvku6jFkaNy5mbPjBsX0iQ5Gt3b7wXzGLwUh0OP/wwbyLhVHPuQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2017-05-30T04:20:13Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1729989
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	

